

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte

(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Juli 2019

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.08.2019
Artikelnummer: 2170200192074

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
M3 (m ³)	=	Kubikmeter
HL (h)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Im Publikationsbereich unter www.destatis.de – Wirtschaft – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Publikationen stehen zusätzlich folgende Veröffentlichungen aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zur Verfügung:
 - Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölzeugnisse
 - Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" Die Printversion hier zur 2 erscheint etwa 2 Wochen nach Veröffentlichung der Online-Versionen und ist über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner zu beziehen: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin. Die Printveröffentlichung wird jedoch Ende 2019 eingestellt.
 - Lange Reihen zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 Über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) können aus der Erzeugerpreisstatistik ausgewertet werden:
 - Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölzeugnisse
 - Tiefer gegliederte Indexergebnisse als Zeitreihen, auch für längere Zeiträume. Die Indexreihen sind unterschiedlich lang. Monatsergebnisse liegen für einzelne Indizes ab Januar 1976 vor. Einige Jahresergebnisse stehen ab 1949 zur Verfügung.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de - Wirtschaft - Preise - Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte - Methoden - zur Verfügung steht.
- 4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von **leichtem Heizöl, Motorenbenzin und Dieseldieselkraftstoff**.

Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, **Stichtag der Erhebung** ist der 15. des Berichtsmontats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Mineralölsteuer einschl. der „Ökosteuer“ und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.
- 5 Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach **ausgewählten Marktorten** nachgewiesen. Wegen fehlender Datengrundlage kann vom Berichtsmontat Januar 2019 an keine Firmengewichtung mehr erfolgen. Die einzelnen Preismeldungen fließen daher ungewichtet in die entsprechenden Aggregate ein.
- 6 Für **leichtes Heizöl¹⁾** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

 - **Früheres Bundesgebiet:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
 - **Deutschland:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
 - **Rheinschiene:** Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen
- 7 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes Heizöl **sämtliche vorhandenen Preismeldungen** herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Marktorte enthalten.
- 8 Für **Motorenbenzin** wird folgender Verkaufsfall erhoben:
 - Benzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel ab Lager
- 9 Für **Dieseldieselkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Dieseldieselkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Dieseldieselkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurchschnitt 2018	15. Juli 2018	15. Juni 2019	15. Juli 2019
Motorenbenzin bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)			EUR je hl			
	ab Lager	Deutschland	113,52	114,28	115,81	115,90
Dieselmotorenkraftstoff ¹⁾ bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel			98,69	97,73	94,74	96,27
	frei Ver- brauchsstelle	Deutschland	100,87	99,86	97,22	98,95
Leichtes Heizöl ¹⁾ bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel Schwefelgehalt bis 50 mg/kg			55,27	54,02	52,03	53,62
	ab Lager	Deutschland ²⁾	55,23	53,93	51,86	53,65
		"Rheinschiene" ³⁾	55,44	53,89	51,07	53,39
		Hamburg	53,32	54,21	50,08	52,32
		Hannover	54,49	54,12	51,88	53,82
		Düsseldorf	54,66	53,72	50,23	52,70
		Frankfurt am Main	56,02	54,17	51,63	53,70
		Mannheim/Ludwigshafen .	55,63	53,77	51,35	53,78
		Stuttgart	55,82	53,25	52,09	53,80
		München	57,04	54,21	55,59	55,85
		Berlin	54,87	54,01	52,05	53,19
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag Schwefelgehalt bis 50 mg/kg	frei Ver- braucher	Deutschland ⁴⁾	57,82	56,65	54,86	56,67
		Früheres Bundesgebiet	57,81	56,47	54,90	56,81
		"Rheinschiene" ³⁾	58,43	56,73	54,47	57,17
		Hamburg	55,44	55,99	52,51	55,13
		Hannover	56,93	56,96	53,93	56,33
		Düsseldorf	58,02	56,98	54,51	57,51
		Frankfurt am Main	58,59	56,44	54,55	56,72
		Mannheim/Ludwigshafen .	58,67	56,76	54,35	57,27
		Stuttgart	57,60	55,24	54,80	56,43
		München	59,89	57,12	59,13	58,37
		Berlin	57,36	56,27	55,41	56,74
		Magdeburg	57,13	56,84	54,36	56,39
		Dresden	58,82	56,92	56,00	56,60

*) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

1) Ab Januar 2019 ohne Firmengewichtung.

2) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

3) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.